



## Supervision für Mediatorinnen und Mediatoren

Für Mediatorinnen und Mediatoren, die sich eine Unterstützung für ihre praktische Tätigkeit wünschen und/oder eine Zertifizierung laut Mediationsgesetz anstreben, biete ich Einzelsupervisionen an.

Supervision steht für den klärenden und mehrdimensionalen Blick von außen einerseits und für Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der eigenen Mediationspraxis andererseits.

Mediatorinnen und Mediatoren, die in komplexen und herausfordernden Konflikten zwischen Menschen und in Organisationen mediierten, brauchen Räume, um sich zu klären, Verwicklungen zu erkennen und ihr Vorgehen zu prüfen.

Die Tücke steckt im Detail, dies zeigt sich immer wieder vor neuem in der eigenen Mediationspraxis.

Die Mediationsparteien bewegen sich zwischen Hoffnung und Abbruch, zwischen Veränderungswunsch und abwertenden Ärger, zwischen Betroffenheit und Misstrauen. Wie kann eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung zu den Mediantinnen und Medianten gestaltet werden, wie der Prozess besonders zu Beginn? Wie umgehen mit hochstrittigen Parteien oder (angedrohten) Abbruch?

Mediation ermöglicht Perspektiverweiterung und ist gleichzeitig ein gemeinsamer Gang entlang der Grenze: Was reicht um eine konstruktive, tragfähige und gemeinsame Lösung zu finden, wo ist mehr Vertiefung sinnvoll? Wie kann die Mediatorin die Balance halten zwischen Achtsamkeit und notwendiger Konfrontation? Was passt zum jeweiligen Mediationsselbstverständnis – braucht es ein erweitertes Selbstverständnis? Wie umgehen mit Themen an der Grenze, wenn es zum Beispiel um die eigene Biografie, Gesundheit oder um Grenzverletzungen, Ausgrenzung oder Mobbing geht?

Mediatorinnen und Mediatoren werden mit Gefühlen, Bedürfnissen, Handlungen, Forderungen und Aufträgen der Parteien konfrontiert – und mit noch vielem mehr. Diese Vielschichtigkeit gilt es wahrzunehmen und für den jeweiligen Mediationsprozess zu nutzen – und gleichzeitig sind Mediatorinnen und Mediatoren gefordert, eigene Anteile und Verwicklungen wahrzunehmen, blinde Flecken zu erkennen, den eigenen Umgang mit Konflikten und Aggression immer wieder neu zu reflektieren, ethische Fragen für sich zu klären.

Und jede Mediationsanfrage ist eine neue Anfrage: Welches Design passt zum Auftrag, zu den Konfliktparteien und den weiteren beteiligten Parteien, zur Gruppengröße, zur Organisation, Branche, Mediatorin. Was wurde mitgeteilt und was nicht? Was wurde wahrgenommen? Was übersehen?



Einzel supervision ist unerlässlich für die (Re-) Zertifizierung nach der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren.

Die Einzel supervision dauert in der Regel neunzig Minuten.

Ausgangspunkt sind Ihre aktuellen Mediationen, Anliegen oder spezifischen Fragen.

Im Anschluss erhalten Sie eine Bescheinigung entsprechend der Rechtsverordnung.

Das Honorar wird nach dem Zeitaufwand berechnet.

Mediatorinnen und Mediatoren in Ausbildung biete ich einen ermäßigten Stundensatz an.

Termine können Sie auch online per Terminland auswählen und reservieren:

<https://www.terminland.de/einzelsupervision/>

Freiberuflich arbeite ich als Mediator und Supervisor.

Als Mediator bin ich schwerpunktmäßig branchenunabhängig im Arbeitsleben tätig.

Als Supervisor habe ich mich auf die Supervision von Mediatorinnen bzw. Mediatoren und Teams spezialisiert.

Stefan Siewing

Zertifizierter Mediator, Mediator BMWA

Supervisor

Erfststr. 1, 50859 Köln

0177-2155869

info@dialoging.de

www.dialoging.de